



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:** Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

### **Protokoll**

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9  
am 21. Juni 2022 um 19.30 Uhr  
im Kultur im Trafo / Saal, Nymphenburgerstr. 171 a, 80634 München

### **Hinweis:**

Ab sofort entfällt die Pflicht zum Tragen einer FFP-2-Maske während der BA-Sitzung.  
Stattdessen wird das Tragen einer FFP-2-Maske während der BA-Sitzung empfohlen.

\*Übertragung via LIVESTREAM  
unter "<http://www.ba09-live.de>"

#### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Zustimmung einstimmig**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

**Zustimmung einstimmig**

#### **1. Amtsniederlegung von Frau Barbara Marc, Amtseinführung von Herrn Dr. Sebastian Thunich**

**Zustimmung einstimmig**

Herr Dr. Thunich legt den Eid ab.

## 2. Besetzung der Unterausschüsse

Die SPD-Fraktion benennt folgende Mitglieder für folgende Unterausschüsse:

- Bildung, Sport und Gesundheit: Seija Knorr-Köning, Dr. Anna Leuchtweis
- Soziales, Integration und Wohnen: Larissa Fischer, Seija Knorr-Köning
- Verkehr: Dr. Sebastian Thunich, Dr. Jörn Retterath, Anna Lena Mühlhäuser
- Bau- und Stadtplanung: Dr. Sebastian Thunich, Anamaria Scheunemann
- Umwelt und Klimaschutz: Dr. Jörn Retterath, Larissa Fischer

## 3. Wahl der/des Vorsitzenden des Unterausschusses Bildung, Sport und Gesundheit

Von der SPD-Fraktion wird Frau Dr. Leuchtweis vorgeschlagen. Frau Dr. Leuchtweis stellt sich dem BA vor.

Im 1. Wahlgang erhält Frau Dr. Leuchtweis 26 von 33 Stimmen und nimmt die Wahl an.

### 2.1 Bürgeranliegen

Die Sanitärfirma Globig beschwert sich über die Parksituation für Handwerker in Neuhäusern und München und berichtet von einem Strafzettel eines Mitarbeiters in der Schulstraße. Sie bittet um eine Lösung für Handwerksfirmen.

Herr Lipkowitsch informiert, dass der Stadtrat ein Konzept für Lieferfahrzeuge plant und bittet um Geduld.

Der Vertreter der PI 42 stellt klar, dass der Bereich in der Schulstraße der Kontrolle der Stadt München unterliegt und bietet an, mit der Bürgerin in Austausch zu gehen.

### 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Herr Lipkowitsch bittet aufgrund von Bürgerbeschwerden um Beobachtung der Verkehrslage in der Nymphenburger-/Blutenburgstraße durch die Polizei.

Der Vertreter der PI 42 sieht das Problem durch den Schwerlastverkehr durch drei Baustellen und den Lieferverkehr.

Ferner erkundigt sich Herr Lipkowitsch zu Messungen in der Wendl-Dietrich-Straße mit der TOPO-Box. Der Vertreter der PI 42 informiert, dass die Fachdienststelle zunächst mit der TOPO-Box messen wird, dann evtl. noch mit dem Radar.

### 2.3 Berichte der Beauftragten

#### Azubibörse

Frau Knorr-Köning, Herr Staufenbiel und Herr Lirawi berichten über die erfolgreiche Veranstaltung mit vielen positiven Rückmeldungen. Über 200 Schüler haben an der Azubibörse teilgenommen, die teilnehmenden Unternehmen waren begeistert.

Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung wieder durchgeführt werden.

#### WV Livestream

07/22

Herr Züchner schlägt vor, dass die Evaluierung des Livestreams in der Juli-Sitzung behandelt werden soll. Es soll entschieden werden, ob im September mit dem Livestream weitergemacht werden soll.

#### Inklusionswoche

Frau Wirts informiert über den Stand der Inklusionswoche, die vom 20.07.-26.07.22 stattfinden soll und stellt einige Programmpunkte vor.

### 3. Unterausschuss für Verkehr

#### 3.1 Entscheidungsfälle

##### 1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankflächen):

- Gaststätte "Chay", Volkartstr. 70, 80636 München
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*

**Zustimmung einstimmig**

- Backspielhaus GmbH, Südl. Auffahrtsallee 77, Seite Notburgastr., 80639 München
- *einstimmig beschlossen Zustimmung unter Auflagen (Anschreiben UA Vorsitzenden)*

*SgDuH,*

*der BA9 stimmt der Freischankfläche für das Backspielhaus unter der Auflage zu, dass vor den Fenstern in der Südlichen Auffahrtsallee, über die der Straßenverkauf abgewickelt wird, keine Tische aufgestellt werden. Damit sollte genügend Platz für wartende Kunden verbleiben, ohne, dass der Gehweg durch diese blockiert wird (Schulweg!).*

**Zustimmung einstimmig**

- "Hood Bar", Hirschbergstraße 7,
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*

**Zustimmung einstimmig**

#### 3.2 Bürgeranliegen, Anträge

##### 1. Einsatz autonomer Kleinbusse für das Quartier St. Vinzenz und Ebenau

**WV  
07/22**

(vertagt aus 04/22)  
- *einstimmig beschlossen WV 07/2022 bei Teilnahme MVG*

**Zustimmung einstimmig**

##### 2. Digitale Erfassung von temporär wegfallenden Parkplätzen und Bereitstellung für die Bezirksausschüsse

- *mehrheitlich beschlossen Zustimmung mit Ergänzungen, den Gesamtbestand der Parkplätze zu erfassen*

**Ablehnung mehrheitlich (ergänzter Antrag)**

##### 3. "Smart Parking" in Parklizenzengebieten erproben

- *mehrheitlich abgelehnt*

**Ablehnung mehrheitlich**

##### 4. Verkehrssituation in der Blütenburgstraße

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + KVÜ / Polizei*

**Zustimmung einstimmig**

##### 5. Vinzenzviertel: Verkehrsbelastung - Fahrradstraße, Blütenburgstraße, Baustellen, Lieferverkehr

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + KVÜ / Polizei*

**Zustimmung einstimmig**

##### 6. Verkehrssituation in der Gaßnerstraße

- *einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat (Adresse liegt jetzt vor)*

**Zustimmung einstimmig**

7. Parkproblem Rondell Neuwittelsbach  
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden

*SgFr E.,*

*vielen Dank für Ihr Schreiben zur Verkehrssituation am Rondell Neuwittelsbach. Der Verkehrsausschuss hat sich damit befasst und kann Ihnen berichten, dass hier tatsächlich eine Gärtnerei ansässig ist und solange deren Fahrzeuge amtlich zugelassen sind, diese auch im öffentlichen Raum abgestellt werden dürfen. Sofern die Fahrzeuge behindern (Ihre Zufahrt, Müllfahrzeuge, etc.) bitten wir Sie die Polizei zu verständigen .*

*Uns ist bewusst, dass die Parkplatzsituation angespannt ist, aber noch nicht das Quorum überschreitet, das die Einführung eines Parklizenzegebietes zur Entlastung möglich wäre. Dies kann sich zukünftig ändern, wenn das Parklizenzegebiet ‚Apostelblöcke‘ in diesem Jahr in Betrieb geht und möglicherweise eine Verdrängung der dort nicht berechtigten Fahrzeuge in Ihre Gegend stattfindet. Das Mobilitätsreferat wird diese Entwicklung überwachen und ggfs. handeln.*

**Zustimmung einstimmig**

8. Findet einen Platz für euer Rad: Schulstraße 7  
- einstimmig beschlossen Sammlung von weiteren Stellplätzen, dann wird 3. Paket geschürt und weitergeleitet  
Weitere Vorschläge sollen Herr Lipkowitsch bzw. dem UA mitgeteilt werden.

**Zustimmung einstimmig**

9. Dringendes Haltverbot in der Hofenfelsstraße Ecke Rolandstraße  
- einstimmig beschlossen Weiterleitung Polizei im Plenum + AWM (Anschreiben UA Vorsitzenden)

*SgDuH,*

*seitens eines Bürgers aus der Hofenfelsstraße in Gern wird uns berichtet, dass die Durchfahrt der Straße, besonders in dem Knick an der Rolandstraße, durch unzulässig abgestellte PKW auch für Ihre Fahrzeuge stark behindert ist. Der Bezirksausschuss bittet um Mitteilung, ob Sie bzw. Ihre Fahrer dies bestätigen können?*

**Zustimmung einstimmig**

10. Zebrastreifen ESV / Spielplatz an der Magarethe-Danzi-Straße  
Anonym (Fabian Norden) – einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch Züchner / Norden

**Zustimmung einstimmig**

11. Gefahrenstelle Nederlinger Straße Ecke Canalettostraße  
Anonym (Fabian Norden) – einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + direkte Antwort auf Container durch UA Vorsitzenden

*SgHr. K.,*

*vielen Dank für Ihre E-mail zur Verkehrssituation an dem Canaletto Radweg. Die Problematik ist dem Bezirksausschuss seit Jahren bekannt und wir haben zahlreiche Anträge, Vorschläge und Bürgerbeschwerden an das Mobilitätsreferat zu dem Thema geschickt, leider bisher ohne Erfolg. Aktuell verfassen wir einen offenen Brief an die Referatsleitungen, mit der Forderung, diese Anträge fristgemäß zu bearbeiten und für Besserung zu sorgen.*

*Ihrem Wunsch die Recyclingcontainer an der Kreuzung entfernen zu lassen können wir nicht nachkommen, denn die Kapazität ist generell zu gering und viele Bürger beschwerten sich über zu volle bzw. überlaufende Container. Eine Verschiebung der Container von der Kreuzung weg gestaltet sich schwierig, da die Container auf befestigtem Untergrund stehen sollen. Des Weiteren würde ein Versatz eine Versiegelung des Grünstreifens bewirken.*

**Zustimmung einstimmig**

12. Laimer Unterführung  
 - einstimmig beschlossen Zustimmung  
**Zustimmung einstimmig**
13. Parklet in der Erika-Mann-Straße  
 - einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden (Antrag an KVR, dann Anhörung durch BA 09)  
 SgHr. D,  
 wir bitten Sie den Antrag für ein Parklet in der Erika-Mann-Str. direkt an das KVR zu richten: <https://muenchenunterwegs.de/content/1277/download/parkletantrag-2021-1.pdf>  
 Von dort wird der BA im Rahmen einer Anhörung beteiligt. Nach Zulieferung aller erforderlichen Unterlagen durch das KVR werden wir über ihren Fall entscheiden.  
**Zustimmung einstimmig**

### 3.3 Anhörungen

1. Abfrage des Stadtteilzentrums im jeweiligen Stadtbezirk - Erstellung des neuen Münchner Radverkehrsnetzes  
 - einstimmig beschlossen Zustimmung mit weiteren Vorschlägen (Schreiben durch UA Vorsitzenden Rotkreuzplatz + Romanplatz + S-Bahnhof Laim + Leonrodplatz)
- Mail an MOR ([gb1-13.mor@muenchen.de](mailto:gb1-13.mor@muenchen.de))  
 SgDuH,  
 der BA9 hat sich mit dem Radroutenplan auseinandergesetzt und stellt fest, dass für den Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg mit über 100.000 Einwohnern die Festlegung auf ein Stadtteilzentrum für die Planung der Radvorrangrouten nicht ausreicht. Natürlich ist der Rotkreuzplatz der wichtigste und meist frequentierte Knotenpunkt. Wir begrüßen, dass die Vorrangrouten den Laimer Bahnhof bedienen, wenngleich hier die geplanten Abstellanlagen unverantwortlich unterdimensioniert sind und der Radschnellweg nur auf dem Papier mit der Route durch die Laimer Röhre verbunden ist! Zusätzlich fordern wir Sie aber dringend auf, den Leonrodplatz und den Romanplatz in das Netz der Vorrangrouten einzubinden. Gerade der Leonrodplatz muss mit dem neuen Justizzentrum, dem Kreativquartier und den großen neuen Wohnanlagen zukünftig optimal an das Netz angebunden sein, um einer Überlastung durch den MIV vorzubeugen.  
**Zustimmung einstimmig**

### 3.4 Antwortschreiben

1. Lieferverkehr Bereich Donnersberger-, Schulstr.  
 - einstimmig beschlossen Weiterleitung an Beschwerdeführer  
**Zustimmung einstimmig**
2. BIOTOPIA - Naturkundemuseum Bayern  
**WV**  
**11/22** - einstimmig beschlossen WV 11/2022  
**Zustimmung einstimmig**

3. Verkehrsrechtliche Anordnung: Dante- und Waisenhausstraße - nördlich und südlich der Querungsstelle des Fuß- und Radverkehrs auf Höhe Dantestraße Anwesen Hausnr. 2 - Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h  
- *einstimmig beschlossen Vorschlag STOP-Schild anstelle der 10 km/h → Anschreiben durch UA Vorsitzenden*  
*SgHr. Lindner,*  
*vielen Dank für Ihr Schreiben vom 9.5. zu dem Übergang der Radroute über die Dantestraße. Es ist bedauerlich, dass die Polizei nicht in der Lage ist die offensichtliche Nichtbeachtung der angeordneten Geschwindigkeit zu messen und zu ahnden. Der BA9 schlägt daher vor, an besagter Stelle ein Stoppschild anzuordnen, um dem Radverkehr den gebührenden Vorrang und die notwendige Sicherheit einzuräumen. Die Kontrolle, ob die KFZ tatsächlich dem Haltegebot folgen ist sicherlich einfacher zu bewerkstelligen als die technische Überwachung des derzeitigen 10 km/h Limits.*  
**Zustimmung einstimmig**
4. Sicherheit für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen auf der Donnersberger Brücke erhöhen  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03274  
- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*  
**Zustimmung einstimmig**
5. Errichtung einer An- und Abfahrt für die Tagespflege im Haus Heilig Geist  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03631  
- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Weiterleitung an Haus Heilig Geist*  
**Zustimmung einstimmig**
6. Auf Anhieb den richtigen U-Bahnausgang wählen  
**K**  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03632  
- *einstimmig beschlossen Kenntnisnahme*  
**Zustimmung einstimmig**
7. Freischankfläche auf einer Grünfläche: Gaststätte "Neuhauser Augustiner", Hübnerstr. 23  
- *einstimmig beschlossen Schreiben durch UA Vorsitzenden an die BI SgDuH,*  
*der BA9 ist über diesen Vorgang irritiert und bittet um weitere Informationen zu den Hintergründen dieser Anordnung und ob diesem Ansatz jetzt weitere Schanigärten zum Opfer fallen werden. Botanisch betrachtet wird es bei einem Baum irrelevant sein, ob er in die Kategorie Straßenbegleitgrün oder ‚Biergarten‘ fällt. In letzteren stehen die Bäume seit Jahrhunderten und das Wurzelwerk kommt mit der Last der Bier-tisch-Garnituren wahrscheinlich besser zurecht als mit der Versiegelung und tonnen-schweren Last der Fahrbahnen.*  
**Zustimmung einstimmig**

8. Mehr Fahrradstellplätze für die BürgerInnen in Neuhausen und der Ebenau  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03277  
- einstimmig beschlossen Schreiben durch UA Vorsitzenden an BAU (Antwort auf zwei Alternativvorschläge)  
SgDuH,  
der BA9 begrüßt die rasche Umsetzung der von Ihnen befürworteten Standorte für Fahrradstellplätze. Den Alternativvorschlag zur Volkartstraße 5 möchten wir gegenüber vor dem Haus Nr. 4a anstatt Nr. 4 realisiert sehen. (vielleicht war das aber auch schon so angedacht?). Dem Standort Hübnerstraße 25 stimmen wir zu. Bezüglich der von Ihnen abgelehnten Standorte in der Leonrodstraße möchten wir darauf hinweisen, dass vor dem Bürgerbüro ein dringender Bedarf besteht und fordern Sie auf, hier nochmal nach Alternativen zu suchen. Z.B. könnte im Anschluss an die geplante Einfädelspur für Radfahrende (BA Antrag 20-26 / B 03340) ein Stellplatz mit einer Blechtafel zu den Straßenbahngleisen abgetrennt werden und die Räder dahinter schräg angeordnet abgestellt werden. Dann erfolgt das Ein- und Ausparken ungefährdet, ggfs. auch über den Gehweg.  
**Zustimmung einstimmig**

9. Geschwindigkeitsmessungen / Sensibilisierungen / Kontrollen in der Blütenburgstraße  
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00126  
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzenden Aufnahme/Bedarf auch für Hirschgarten – Canaletto – Laimer Unterführung

SgDuH,  
der BA9 begrüßt die geplante Kampagne für die Blütenburgstraße, wenngleich wir davon ausgehen, dass es zusätzlicher, prinzipieller Maßnahmen bedarf um die Verkehrslage hier dauerhaft zu befrieden. Zusätzlich möchten wir auch die Fahrradstraßen Hirschgartenallee, De La Paz- und Winfriedstraße in das Programm einbeziehen.

Das Schreiben wird geändert weitergeleitet.

**Zustimmung einstimmig**

(Der BA9 bittet darum, dass Sie ihre Kampagne zu einem respektvollen Miteinander auch auf weitere neuralgische Stellen in unserem Bezirk ausdehnen. Besonders hervorheben möchten wir die Konfliktlage zwischen Rad- und Fußverkehr an der Radpilotrouten entlang des Canaletto sowie in der Laimer Röhre.)

10. Beschilderung / Hinweisschilder U-Bahn Sozialbürgerhaus Laim-Schwanthaler-Höhe  
un  
WV  
07/22 - einstimmig beschlossen WV 07/2022  
**Zustimmung einstimmig**

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Straßenbauarbeiten Herthastraße  
K - einstimmig beschlossen Kenntnisnahme  
**Zustimmung einstimmig**
2. Verkehrsrechtliche Anordnung:  
K - Reinmarplatz: Fertigstellung einer Straßenbaumaßnahme  
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme  
**Zustimmung einstimmig**

3. Einsatz von TOPO-Boxen als städtische Leistung für Bezirksausschüsse  
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden – Vorschläge zunächst Budget für 4 Messungen (Vorratsbeschluss über ca. 2200€ aus Eigenmitteln): Schulstraße, Renatastraße, Nibelungenstraße, Lazarettstraße. Für später weitere Vorschläge sammeln: Merianstraße, Gaßnerstraße, ...

Brief an MOR:

SgFr Besenthal,

vielen Dank für Ihre Information zu den Topo-Boxen. Dar BA9 wird eine entsprechende Bestellung tätigen. Dazu haben wir noch eine Frage:

Ist es auch möglich mit diesen Boxen gemischten Rad- und Fußverkehr zu analysieren? Ein neuralgischer Punkt diesbezüglich ist die Laimer Unterführung, in der wir gerne eine Analyse der Geschwindigkeiten des Radverkehrs erhalten würden, der in der engen Röhre aufgefordert ist, Schrittgeschwindigkeit einzuhalten.

Antrag zur Bestellung städtischer Leistungen, hier Topoboxen

Der BA9 bestellt den Einsatz der Topo-Boxen für folgende Straßenabschnitte:

Schulstraße, Renatastraße, Nibelungenstraße, Lazarettstraße.

Die genauen Standorte wollen wir gemeinsam mit Ihnen festlegen. Ansprechpartner ist der Vorsitzende des UA Verkehr, Nikolai Lipkowitsch oder sein Stellvertreter Steffen Rekkittke.

Es wird ein Vorratsbeschluss auf Eigenmittel in 2200 Euro beantragt.

Im Anschluss soll um einen Termin mit dem MOR gebeten werden.

**Zustimmung einstimmig**

### 3.6 Verschiedenes

1. Offener Brief an MOR und BAU  
- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderungen (bereits eingearbeitet)  
**Zustimmung einstimmig**

2. Terminbekanntgabe mit Mobilitätsreferat:

Jahresgespräch - Dienstag, den 29.06.2022 17:00

Prioliste - Mittwoch, den 06.07.2022 17:00

Volkartstraße – 20 oder 21.7.2022 (ist noch in Abstimmung)

Apostelblöcke – Ortstermin mit MOR bzgl. Einhaltung der Parkplätze – 22.06.22 um 8.30 Uhr

## 4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

### 4.1 Entscheidungsfälle

**WV** Entscheidung gemäß Vollmacht des OB v. 9.4.18 über die Projektplanung: Leonrod-  
**11/22** platz – Vorplatz Strafjustizzentrum (Unterlagen TOP 3.1.2.)

Vorstellung durch Baureferat:

Die Planung ist insgesamt nur als Übergang gedacht. Warum Provisorium? Es gibt eine Restfläche des Freistaats, bei der bislang ungeklärt ist, was kommen wird. Der Freistaat hat dazu keine Planung bislang. Aus diesem Grund auch hier Provisorium, um das Gelände danach – wenn der Freistaat das freie Grundstück plant – überplant werden kann. Deshalb auch keine Bäume.

*Der Interimsplatz wird ab 2023 in zwei Schritten erstellt, 1. Mit und 2. Ohne freilau- fenden Rechtsabbieger. Der gesamte Platz wird in der noch zu planenden Endversi- on neu geplant und anders gestaltet. Wie lange der Interimsplatz bleibt steht noch nicht fest. Für die anderen Quadratenten gibt es kein Konzept und auch keinen ent- sprechenden Planungsauftrag an das Baureferat. Im Zuge der Planung und Herstel- lung der finalen Platzfläche vor dem Justizgebäude sollte der BA eine Gesamtpla- nung fordern (Masterplanung) und alle drei Quadranten mit einbinden.*

*Der UA Bau empfiehlt die Zustimmung zur Interimsplanung in der vorgelegten Form vor (mit Zwischeninterimslösung inkl. Abbieger, danach ohne). Der BA fragt ferner beim staatlichen Bauamt an, was mit dem unbeplanten Grundstück passieren soll und regen eine Überplanung an.*

*Der Bezirksausschuss wird außerdem sowohl bei der Stadt als auch beim Freistaat anfragen nach Kunst im Bau und Kunst im öffentlichen Raum um sich vorstellen zu lassen, was bei diesem Projekt möglich wäre, von wem und wie.*

*Zustimmung zur Planung Interimsplatz einstimmig  
WV der gesamten Unterlagen: Nov. 2022  
**Zustimmung einstimmig***

## **4.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. Verkauf des Anwesens Walhallastr. 11a und 13

*Schreiben an LBK, Herrn Wartner:*

*SgH*

*die beiden Anwesen in der Walhallastr. 11a und 13 wurden veräußert.*

*Besorgte Anwohner/innen wandten sich nun mit einer Briefaktion (siehe Anlage) an uns, weil sie befürchten, dass eine Neubebauung wesentlich größer und eventuell in 2. Reihe erfolgen könnte. Des Weiteren fragen die Nachbarn an ob ein Bebauungs- plan für diese Fläche die Lage entschärfen könnte.*

*Wir bitten Sie um eine Stellungnahme ob die Sorgen der Anwohner berechtigt sind und wie Sie die Frage nach einem Bebauungsplan werten.*

*Vielen Dank.*

*MfG*

*Anlage: Briefe der Nachbarn*

*Zustimmung einstimmig  
**Zustimmung einstimmig***

2. *Wie und wann weiter bei Biotopia?*

*Antrag FDP*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

3. Fahrradunterstand Nederlinger Str. 50

*Weiterleitung der Mail mit Fotos an LBK, mit der Bitte um Prüfung diese bauliche An- lage genehmigungspflichtig ist.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

## 4.3 Anhörungen

1. STEP 2040: Protokoll und Einladung zur Stellungnahme  
- vertagt aus 05/22 -

*Am 27.06 Bürgerdialog im Zelt am Schloss. Vorschlag: Die dort gewonnenen Informationen verspätet rückmelden. Eine Vorbereitung dieser Stellungnahme (die durch den Bürgerdialog nur noch ergänzt werden) schickt Martin in die Runde vorab.*

Nach der Bürgerbeteiligung sollen die Anmerkungen noch in die Stellungnahme eingearbeitet werden, eine Abstimmung soll im Umlaufverfahren des UA Bau erfolgen und dann eine Weiterleitung an das Referat.

### **Zustimmung einstimmig**

Herr Züchner bittet um Verteilung der Plakate für den Bürgerdialog und um Teilnahme an der Veranstaltung. Folgende BA-Mitglieder stehen bei der Veranstaltung in folgenden Bereichen zur Verfügung:

Freiraum: Frau Schlumberger

Klimaschutz und Klimaanpassung:

Mobilität: Herr Lipkowitsch

Stadtentwicklung: Frau Hanusch

### Stellungnahme des BA 9 nach Abstimmung im Umlaufverfahren:

Wir begrüßen den Planentwurf und seine Grundprämissen ausdrücklich. Es ist wichtig, ein Handlungsinstrument zu haben, das vorausschauend ein Bild von München entwirft, wie sich diese Stadt entwickeln soll.

Zu den verschiedenen Handlungsfeldern haben wir folgende Anmerkungen, wobei hier auch Hinweise aus der Bürgerschaft eingeflossen sind, insbesondere aus der Bürger\*innen-Dialogveranstaltung am 27.06.2022. Dabei sind auch Hinweise eingegangen, die maßstäblich ggf. auf einer anderen Ebene liegen, jedoch aus dem Beteiligungsprozess heraus nicht „verloren“ gehen sollen.

### **Freiraum**

Die Funktion von Grünachsen erscheint uns besonders wichtig, insbesondere zur Vernetzung zu Parks und anderen Grünflächen. Eine weitere wichtige Freiraumachse sehen wir entlang der Kanäle vom Schloss Nymphenburg in Richtung Osten (Nymphenburg-Biedersteiner Kanal, ...). Hier geht es vor allem um Sicherung und Entwicklung des Bestands an Grün- und Wasserflächen. Daneben sehen wir die Romanstraße als einen Entwicklungsraum für eine Freiraumachse.

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

München sollte durch den im STEP2040 vorgesehen Rahmen den Weg der Energiewende fortsetzen, um von fossilen Energien unabhängig zu werden.

Der Einbezug der Ausweitung der Nutzung oberflächennaher Geothermie wird begrüßt, ebenso wie die Intensivierung der Untersuchungen für Tiefengeothermie-Anlagen. Ziel sollte es sein, emissionsfreien Strom und Fernwärme im ganzen Stadtgebiet anzubieten.

Photovoltaik als Standard zu etablieren, wird aufgrund der Eigentümerstruktur im Bestand als herausfordernd angesehen, weshalb der Bezirksausschuss aktuell auch über unterstützende informatorische Maßnahmen nachdenkt. Die Integration, die in die Bauleitplanung halten wir für zielführend, wobei die Effekte dann eher punktuell durch Bebauungspläne wirken, da aktuell ja keine Fortschreibung des Flächennutzungsplan geplant ist. Daher ist die Förderung energetischer Sanierung durch Information und Geldmittel ein wichtiger weiterer Baustein.

Maßnahmen zur Energieeinsparung sollten im Quartier zusammenhängend umgesetzt werden. Die Hilfsangebote (Finanzierung, Beratung) der Stadt für Eigentümer(gemeinschaften) sollten noch deutlicher gemacht und ausgebaut wer-

den. Bei Um-, Aus- oder Neubau sollte Bauherren eingehend auf die Chancen von Photovoltaikanlagen hingewiesen, solange für die entsprechende Gebäudeklasse keine Solarpflicht existiert.

Hinsichtlich Klimaanpassung wäre zu prüfen, wo weitere Grün- und Wasserflächen entwickelt werden können, sowie schattige Wasserläufe, welche im Sommer ein kühlendes Mikroklima schaffen.

### **Mobilität**

Für eine klimaneutrale Mobilität sollten die Knotenpunkte des öffentlichen Nahverkehr im Vordergrund stehen und umweltfreundliche Verkehrsarten verknüpfen (S-Bahn-Stationen im Süden des Stadtbezirks, die U-Bahn-Stationen U1/U7 sowie der Romanplatz als Tram-Knotenpunkt).

Die Idee einer Tram über die dann sanierte Donnersbergerbrücke wird begrüßt. Der Bahnhof ist bereits ein relevanter Knotenpunkt mit Potential zur weiteren Verknüpfung mit Ringlinien über den Mittleren Ring. Er muss zukünftig auch komplett barrierefrei erreichbar werden. Möglich wäre auch eine Linie über die Friedenheimer Brücke, Steubenplatz zum Rotkreuzplatz.

Die Umsetzung großer Fahrradparkgaragen an den S-Bahnhöfen sollte nicht perspektivisch, sondern prioritär umgesetzt werden. Die explizite Berücksichtigung in diesem Plan begrüßt der BA. Dafür muss die Stadt bereits verzahnt mit der Fertigstellung der 2. Stammstrecke die bestehenden Planungen am Hirschgarten umsetzen, in Laim dringend die passenden Flächen definieren und sichern und im Bereich der Donnersberger Brücke endlich die notwendigen Flächen auch unter der Brücke für die öffentliche Nutzung sichern.

Die Umsetzung großer Fahrradparkgaragen an den S-Bahnhöfen sollte nicht perspektivisch, sondern prioritär umgesetzt werden. Die explizite Berücksichtigung in diesem Plan begrüßt der BA.

Die Anlage bzw. der Ausbau von P&R-Anlagen in den Stadtrandgebieten ist für die Entlastung des Neuhausen-Nymphenburger Straßennetzes sehr wichtig und wird unterstützt.

Bestehende Radverbindungen sollten in Fahrbahn-Dimension und -zustand verbessert werden (Standard Radentscheid). An der Donnersbergerbrücke wird die aktuelle Situation der fehlenden direkten Verbindung vom Bereich Richelstraße zur Erika-Mann-Straße als nicht akzeptabel angesehen. Hier wird der BA gerne erneut initiativ, um die privaten und öffentlichen Belange in Einklang zu bringen.

Die Reduktion des Autoverkehrs im Bereich um den Mittleren Ring wird ebenfalls begrüßt, wobei die Mobilitätsanforderungen der Anwohnenden besondere Berücksichtigung finden sollen. Autoarme und autofreie Bereiche sollten in Neuhausen-Nymphenburg entstehen und erweitert werden, insbesondere im 200m-Radius um den Rotkreuzplatz, sowie um geeignete Quartiersplätze und Teilen der Landshuter Allee. Eine quartiersbasierte Konzeption für den ruhenden Verkehr sollte die täglichen Bedarfe von Liefer- und Pflegediensten berücksichtigen, wie auch Sharing-Angeboten Parkraum-Priorität einräumen. Auch für E-Roller und Mietfahrräder sollten entsprechende Flächen vorgesehen werden. Wie auch in vielen anderen Städten Europas, sollte das Parken im öffentlichen Raum nicht nur in Bereichen mit hohem Parkdruck kostenintensiver werden. Bei geeigneten Sharing-Angeboten (bspw. Car Sharing) sollten Familien einen einfachen Zugang erhalten bspw. durch die standardmäßige Bereitstellung von Kindersitzen.

Die Verstetigung von „Sommerstraßen“ im Sinne der Idee „Straßenräume als Freiräume neu zu nutzen“ ist ein notwendiger Aspekt im Rahmen der Mobilitätswende. Eine Planung der Straßenräume von „außen nach innen“, also von den Rändern (Fußwege, Radwege, Grünbereiche) her gedacht, sollte Standard werden in der Sanierungs- und Bebauungsplanung. Diese Maßnahmen sollten ebenfalls in enger Einbeziehung der Anwohnerschaft umgesetzt werden. Der Bezirksausschuss unterstützt hier gern im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Die Schaffung der „High-occupancy vehicle lane“ im Bereich des Mittleren Ring finden wir spannend und erwarten dazu gerne konkrete Umsetzungsvorschläge.

### **Stadtentwicklung**

Hier vermissen wir die Themen Gesundheit und Kultur. Diese sollten für die weiteren Überlegungen aufgenommen werden und mit zusätzlichen Plansymbolen auch Berücksichtigung finden. Beide Themen müssen bei jedem Quartier als elementarer Baustein Teil der Planungen sein - ob Neuentwicklung oder auch bei Umstrukturierung. Außerdem ist die Gesundheit verzahnt mit sehr vielen Themen des Klimaschutzes, Freiraums und der Mobilität.

Dabei vermissen wir und die Bürger\*innen im Stadtbezirk klare Aussagen zu den Angeboten für Senioren (Begegnungszentren, (integrierte) Wohnangebote, Barrierefreiheit).

Die in jüngster Zeit zunehmende Instabilität der Lieferketten sollte auch im STEP2040 Berücksichtigung finden. Energie, Wasser und Ernährung sollte bei der kommunalen Daseinsvorsorge wieder eine wichtige Rolle spielen. Erneuerbare Energiequellen sollten in ausreichendem Maß bis 2040 in München aufgebaut sein. Die Wasserversorgung und das Wassermanagement sollten so ausgerichtet sein, dass die Stadt ihren Bedarf möglichst aus eigenen Quellen decken kann. Urban Farming, z.B. in Form flächeneffizienter Permakultur, sollte zur Versorgung der Bevölkerung aufgebaut werden.

In Bezug auf die Zentrenstruktur möchten wir auf die Unterschiedlichkeit unseres Stadtbezirks hinweisen, weshalb neben dem Rotkreuzplatz auch der Romanplatz, der Leonrodplatz und das Umfeld des S-Bahnhof Laim Richtung Norden berücksichtigt werden sollten.

Vor dem Neubau öffentlicher Gebäude sollten vorhandene Potenziale, natürlich stadtweit, vorrangig geprüft werden.

### **Umsetzung**

Pläne müssen auch umgesetzt werden. Daher erscheint es uns wichtig, dass die Umsetzungsschritte in den verschiedenen Projektformen (Bauleitplanung, Sanierung, andere Verfahren) auch mitgedacht werden.

Auf eine barrierefreie Umsetzung der Vorhaben bitten wir zu achten, v.a. im Bereich der Mobilität. Daher ist es dem Bezirksausschuss ein besonderes Anliegen, dass bei den Entscheidungen zu hier dargestellten Themenbereichen auch stets der Behindertenbeirat einbezogen wird.

## 2. Baumfällungen bei Bauvorhaben

- Dante 16
- Nibelungenstr. 57
- Richelstraße
- Marsstraße
- Nymphenburger Str. 92

*Schreiben an LBK:*

*zu den Bauvorhaben/Bauvoranfragen Dantestr. 16, Nibelungenstr. 57, Richelstr. 3 und Marsstr. 80 wurde beim BA eine Freigabe der Baumfällungen angefragt.*

*Eine Prüfung von Baumfällungen zu Bauvorhaben kann nur im Zuge der Prüfung der entsprechenden Baugenehmigungsanträge bzw. Bauvoranfragen erfolgen. Eine Zustimmung zu Baumfällungen ist ohne Kenntnis der gesamten Unterlagen nicht möglich.*

*Wir bitten um Zusendung der Unterlagen mit Plänen. Danke sehr.*

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung einstimmig**

## 4.4 Antwortschreiben

1. Stelzenbau am Reinmarplatz  
**K** *Zur Kenntnis*

2. Bauvorhaben Walhallastraße 50  
**K** *Zur Kenntnis*

## 4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Tiny Houses temporär ermöglichen  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04258  
*Zur Kenntnis*

2. (U) Internationale Bauausstellung (IBA) Metropolregion München  
**K** A. Bekanntgabe des Memorandums zur IBA – Räume der Mobilität  
B. Vorschlag für das weitere Vorgehen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06296  
*Kenntnisnahme*

3. (U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen  
**K** Kindertageseinrichtungen sonstiger Träger;  
Kinderkrippe an der Renatastraße 35 im 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg  
Leistung eines Baukostenzuschusses  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03288  
*Kenntnisnahme*

4. Beim U-Bahn-Bau in den Gleisen auf die Verwendung von Tropenholz verzichten  
**K** BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00136  
*Kenntnisnahme*

5. Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft: Marsstr. 76/Klarastr. 11  
**K** *Kenntnisnahme*

## 4.6 Verschiedenes

-/-

## 5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

### 5.1 Entscheidungsfälle

### 5.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Mähintervalle Kemnaten-/Brunhildenstraße  
Weiterleitung an Gartenbaureferat mit dem Zusatz: Die Verlängerung der Mähintervalle wird von den Mitgliedern des Bezirksausschusses befürwortet.  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
2. Invasive Pflanze (Knöterich) an Rad-/Fußweg nahe DB-Wagenwaschanlage am Engasserbogen  
Weiterleitung an Gartenbaureferat.  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
3. Kreislaufschränke  
**WV** *Vertagung 09/2022. Frau Theyson stellte das Projekt vor und beantwortete die Fragen der Unterausschussmitglieder. Der Verein bereitet die Anträge vor.*  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
4. Geruchsbelästigung durch Grillerei im Hirschgarten

*Antwortschreiben an Bürger mit Abdruck des Antwortschreibens "Luftschadstoffmessung im Neubaugebiet südlich des Grillplatzes im Hirschgarten zur Feststellung potentieller Schadstoffüberschreitungen hervorgerufen durch Holzkohlegrills" vom 11.01.2021*

*"Sehr geehrter Herr Bürger,  
die Mitglieder des Bezirksausschusses befürworten ein möglichst klimaneutrales und mit wenig Emissionen verbundenes Grillen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits 2021 auf Ersuchen der Bezirksausschussmitglieder bei der Landeshauptstadt München eine Anfrage zur Luftschadstoffmessung der Holzkohlegrills im Hirschgarten gestellt. Diese wurde durch das Referat für Gesundheit und Umwelt mit Schreiben vom 11.01.2021 umfassend beantwortet. Gemäß den Ausführungen im vorbezeichneten Schreiben, welches als Anlage beigefügt ist, werden die Grenzwerte eingehalten, sodass es nicht zu gesundheitlich bedenklichen Schadstoffüberschreitungen durch das Grillen im Hirschgarten kommt. Geruchsbelästigungen durch das Grillen im Hirschgarten sind leider gerade in den Sommermonaten unvermeidlich, durch die fest ausgewiesenen Grillplätze ist jedoch ein konfliktgerechter Ausgleich gegeben.  
Mit freundlichen Grüßen"*

*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**

5. Ladestationen – E-Mobilität  
Weiterleitung an die Stadtwerke München.  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
6. Wertstofftonne für Neuhausen-Nymphenburg  
Weiterleitung an das Kommunalreferat/AWM  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**

7. Glascontainer am Hirschgartenparkplatz  
*Weiterleitung an Remondis*  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
8. Nachpflanzung von mindestens sechs Bäumen in der Grünanlage Heinrich Schlicht, Baldurstraße 49, zwischen Eingang Baldurstraße und Restaurant Hexengarten, auf der linken Seite  
*Weiterleitung an das Gartenbaureferat*  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
9. Bepflanzung des Grünstreifens an der Taxistraße mit Hecken und Sträuchern  
*Weiterleitung an das Gartenbaureferat*  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
10. Blumenzwiebelrettung zugunsten von Bienen und Co.  
*Weiterleitung an das Gartenbaureferat*  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
11. Anbringung eines niedrigen Zauns und Aufstellung von Schildern "Hunde betreten verboten" um das Rondell auf dem "Platz der Freiheit"  
**WV**  
**07/22** *Vertagung ins Plenum*  
Antrag wird überarbeitet und vertagt in 07/22  
**Zustimmung einstimmig**

### **5.3 Anhörungen**

1. Antrag neue Wertstoffinsel an der Hanebergstraße / Ecke Landshuter Allee  
*einstimmige Annahme*  
**Zustimmung einstimmig**
2. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:  
alle Entscheidungen zu den Baumfällungsanträgen sind *einstimmig erfolgt*
  - Volpinistraße 3, besichtigt durch Frau Waldner,  
*Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung*
  - Prüfeningweg, besichtigt durch Frau Dr. Kleider,  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung,*
  - Dachauer Straße 263, besichtigt durch Herrn Lipkowitsch,  
*Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung***Zustimmung einstimmig**

### **5.4 Antwortschreiben**

1. Umweltproblem in der Anlage Ecke Arnulfstraße / Landshuter Allee  
**K** *Kenntnisnahme*
2. Wanderbaumallee in der Volkartstraße  
**K** *Kenntnisnahme*

Änderung: Wanderbaumallee in der Blumenburgstraße im vorderen Teil in Richtung Landshuter Allee ab 02.08.22

Dem Antragsteller soll signalisiert werden, dass der BA Anliegen unterstützen wird in der beantragten Höhe.

**Zustimmung einstimmig**

3. Baumfällung Lachmannstraße / Bolivarstraße  
**K** *Kenntnisnahme und Weiterleitung des Antwortschreibens an Bürger*

## **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) Förderung von Solaranlagen auf Münchner Dächern  
**K** Empfehlung Nr. 20-26 / E 00285 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 20.07.2021  
Förderung von Solaranlagen auf Münchner Dächern  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00285 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 20.07.2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04779  
*Kenntnisnahme*

## **5.6 Verschiedenes**

1. Bericht Ortstermin Wertachplatz/Besprechung des Containerstandortes/Leerfrequenzen mit Herrn Schriefl von Remondis  
**K** *Prüfung der Versetzung der Container von der Volpinistr. an die Sadelerstr. Herr Schriefl leitet die Prüfung in die Wege.  
einstimmige Annahme*

## **6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen**

### **6.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget: PA/ Spielen in der Stadt e.V.  
Tanz. Die. Invasion. Strasse. Oase. Zirkus Pumpernudl 2023  
8.562,00€; Az. 0262.0-9-0562  
- vertagt aus 05/22 -  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06436  
*Votum: Einstimmig volle Summe*  
**Zustimmung einstimmig**
2. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Yoga für Geflüchtete"  
Gesundheitsförderung - Yoga-Unterricht für Geflüchtete  
1.925,- €; Az. 0262.0-9-0564  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06562  
*Votum: Einstimmig volle Summe Bedingung: Die Materialien werden nach der Anschaffung in das Eigentum der AWO am Reinmarplatz übergehen*  
**Zustimmung einstimmig**
3. (E) Stadtbezirksbudget  
Münchner Stadtmedien GmbH  
FamilyOpenAir beim Kino am Olympiasee  
2.696,93 €; Az. 0262.0-9-0567  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06563  
*Votum: mehrheitlich Förderung mit 2000 €. Bedingung: es muss bei den ermäßigten Preisen kenntlich gemacht werden, dass diese durch die BA Förderung ermöglicht wurden.*

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2000 Euro gewährt.

**Zustimmung einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband München  
Spielprogramm "Umsonst und Draußen" während des LILALU-Sommerfestivals  
3.000,- €; Az. 0262.0-9-0569  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06595  
*Votum: Einstimmig volle Summe und Bedingung: Einladung zu LILALU zum Besichtigen*  
**Zustimmung einstimmig**
  
5. (E) Stadtbezirksbudget  
Seniorentreff Neuhausen e.V.  
"Feier 40 Jahre Seniorentreff Neuhausen"  
4.600,-€; Az. 0262.0-9-0563  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06706  
*Votum: Einstimmig volle Summe*  
**Zustimmung einstimmig**
  
6. (E) Stadtbezirksbudget  
Förderkreis BIOTOPIA - Naturkundemuseum Bayern e.V.  
Integrations- und Bildungsprojekt für ukrainische, geflüchtete Kinder und Familien  
4.000,- €; Az. 0262.0-9-0568  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06593  
*Votum: Einstimmig volle Summe Nachfrage: Förderung durch die Stadt eruieren?*  
**Zustimmung einstimmig**

## **6.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. Ein Hauch von Madrid - Dachterrassenbar auf dem Kaufhof  
**WV** - vertagt aus 04/22 -  
**07/22** *Der GF hat zugesagt und wird im Juli in den UA kommen, BR Vorsitzender wird noch angefragt. Antrag wird dann in Kombination mit dem Thema Zukunft des Kaufhof im Juli behandelt WV 07/22*  
**Zustimmung einstimmig (Vertagung)**
  
2. Urin an Gehweg unter Friedenheimer Brücke  
*UA Vorsitzender formuliert Antwort, basierend aus den letzten Informationen vor einigen Monaten. Vorgehen einstimmig beschlossen. SgHR, vielen Dank für Ihre Mail vom 16.05.22. Der BA schließt sich der Auffassung des Baureferates an und hält die momentanen Reinigungsintervalle für ausreichend. MFG*  
**Zustimmung einstimmig**
  
3. BA-Kinderfest am Grünwaldpark und "Markt der Möglichkeiten" im Rahmen der Inklusionswoche  
*Eigenantrag um Eigenbudget in Höhe von 2800 €*  
*Votum: Einstimmig volle Summe*  
**Zustimmung einstimmig**
  
4. BA 9 veranstaltet eine temporäre Spielstraße in der Hanebergstraße  
*Eigenantrag um Eigenbudget in Höhe von 800 €*  
*Votum: Einstimmig volle Summe Nachfragen: Kostenaufschlüsselung, Termin*  
**Zustimmung einstimmig**

5. Klärung Leerstand Wotanstraße 72 ob Zweckentfremdung vorliegt? Zwischennutzung möglich?  
*Auf mehrere Bürgeranfragen hin wird die Verwaltung angefragt, wie mit der Immobilie umgegangen wird. SgDuH, Der BA wird immer wieder auf ein lehrstehendes Objekt in der Wotanstraße 72 angesprochen, wir bitten um Rückmeldung, ob es ihrerseits Erkenntnisse gibt, die man an anfragenden Bürgern weitergeben kann. mfg*  
**Zustimmung einstimmig**

### **6.3 Anhörungen**

1. Migrations-/Integrationsbeauftragte im Bezirksausschuss  
*Votum: einstimmig Zustimmung*  
**Zustimmung einstimmig**
2. 12. bezirksübergreifende Spielaktionen für Kinder von CultureClouds (ehem. Spielen in der Stadt) e.V.: Straße. Oase - im Freien überwiegend auf öffentlichen Plätzen, vereinzelt in städt. Grünanlagen ab August bis Ende Oktober 2022  
*Votum: einstimmig Zustimmung*  
**Zustimmung einstimmig**
3. Errichtung eines Neubaus als Alten- und Service-Zentrums in der Arnulfstraße 294 – Projektauftrag  
*Votum: einstimmig Zustimmung*  
*Ein Termin zur Vorstellung der Pläne wird zugestimmt.*  
**Zustimmung einstimmig**

### **6.4 Antwortschreiben**

1. Jugend Container für Neuhausen-Nymphenburg aus Stadtteilbudget  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03716
2. Aufstellung von zwei kleinen Fußballtoren für die Spielwiese östlich des Kleinkinderspielplatzes am Tizianplatz (bsl)  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03975

### **6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Protokoll des 75. Münchner Kinder- und Jugendforums  
**K**
2. Beschluss des Bildungsausschusses vom 25.05.22: Anhörungsverfahren zur Änderung der Förderschulorganisation in der LHM... (SV Nr. 20-26 / V 06089)  
*In UA Bildung Sport und Gesundheit verschoben*  
→ Behandlung unter TOP 8.5.3

### **6.6 Verschiedenes**

1. Vorkaufsrecht - Vortrag im Mieterbeirat  
**K** *Kenntnisnahme, Nachfrage an die Verwaltung zum Thema Schrottimmobilien und Zusammenarbeit mit den BAs. Sg Fr Frank, Der BA wird von Bürgern immer wieder auf „Schrottimmobilien“ angesprochen. Wir bitten um Mitteilung welche Kriterien für das Kommunalreferat, für die jährliche Abfrage der Immobilien relevant ist und wie der BA hier unterstützen kann. mfg*

2. Bericht der Beauftragten  
**K** *Jugend: Ausbildungsplatzbörse morgen*

*Wirtschaftsbeauftragte: positive Rückmeldungen der Besucher des Sozialempfang.*

*Inklusionsbeauftragte: Inklusionswoche vom 20.7.-26.7. Auftaktveranstaltung am Mittwoch den 20.7.; Kino, Spielplatz am Blindeninstitut uvm. Rundmail folgt.*

3. *Besuch des Repair Café*  
**K** *Hr. Stummvoll, Fr Wirts und Fr. Waldner haben vor 14 Tagen, dass Repair Café und deren Arbeit im IMAL besucht, dieses Angebot wird vom BA unterstützt.*

4. *Dantestraße 18*  
**K** *Die Zwischennutzung für COVID Erkrankte läuft aus, die originäre Nutzung als Projekt für Heranwachende kann nun starten, eine Einladung zum Tag der offenen Tür folgt für Juli*

5. *Musikprojekt am Reimarplatz*  
**K** *Einladung für den 28.06. 16:00 Uhr zur Vorstellung des Projektes. Wer daran teilnehmen möchte bitte bei Hr. Stummvoll melden*

## **7. Unterausschuss für Kultur**

### **7.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget: Initiative Kreativspaziergang, Interaktive Kreativspaziergänge durch das Kreativquartier von Mai 2022 - November 2022  
**WV** 3.000,00€; Az. 0262.0-9-0554  
**07/22** (vertagt aus 04/22)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06064  
*Vertagung in die Julisitzung (im Juli Gast geladen), einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
2. (E) Stadtbezirksbudget  
**WV** Initiative "Vom Meer weit entfernt"  
**07/22** Ausstellung "Vom Meer weit entfernt"  
3.595,40,- €; Az. 0262.0-9-0575  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06596  
*Rückfrage durch Herrn Wermelt: Würde bei einer Kürzung von 2000 Euro das Projekt durchführbar bleiben? Wird die Kunst verkauft? Erweiterte Begründung zu fehlenden Eigenmitteln fehlt.*  
*Vertagung ins Plenum*  
*einstimmig*  
  
Vertagung in 07/22  
**Zustimmung einstimmig**
3. (E) Stadtbezirksbudget  
Maria-Ward-Chor e.V. Nymphenburg  
"Chorkonzert: Bach Matthaeus Passion"  
4.250,-€ Az.0262.0-9-0547  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05638  
*Zustimmung*  
*einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
 Storybox München gUG  
 "Stimmen aus Neuhausen erzählen Geschichten für Neuhausen - interaktives Projekt"  
 8.130,-€; Az. 0262.0-9-0559  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06704  
*Antragstellerin zu Gast und stellt ihr Projekt vor: Die Aufnahmen werden dauerhaft erhalten und bleiben abrufbar. Die Möglichkeit einer in die Zukunft gerichteten Regelförderung wird besprochen.*  
*Volle Summe mehrheitlich*  
**Zustimmung einstimmig**
5. (E) Stadtbezirksbudget  
 Rehab Republic e.V.  
 "Kulturprogramm beim YEAH-Festival"  
 3.879,-€; Az. 0262.0-9-0572  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06733  
*Antragstellerin zu Gast und stellt ihr Projekt vor: Das Festival ist zum zehnjährigen Bestehen geplant. Es wird ein vielfältiges Programm geben, mit Selbstbasteloption, Kunst durch Recycling (Upcycling, Kinderschminken u.v.m.). Die Bands werden alle draußen auftreten.*  
*Der Eintritt ist kostenfrei, die Spenden werden für den gemeinnützigen Verein gesammelt. Fördermittel auch beim RKU beantragt. Die gesamte Organisation erfolgt ehrenamtlich. In den letzten Jahren wurden keine Fördermittel beim Bezirksausschuss beantragt.*  
*Volle Summe mehrheitlich*  
**Zustimmung mehrheitlich**

## 7.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. Anfrage für eine Kulturveranstaltung: Kulturprojekt für die Münchner Partyszene  
*Antwortschreiben von Herrn Wermelt, dass der Bezirksausschuss grundsätzlich nicht zuständig ist, jedoch mit Verweis auf das ZIRKA.*  
**Zustimmung einstimmig**
2. Nutzer\*innengemeinschaft Gabriele  
**WV** *Weiterleitung mit Anschreiben von Herrn Wermelt, ggf. Vertagung Juli*  
**07/22** *Zustimmung*  
*einstimmig*
- Vertagung 07/22*  
**Zustimmung einstimmig**

## 7.3 Anhörungen

1. Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Theater vor der Haustür - PLAN H im Grünwaldpark am 17.07.22  
*Zustimmung*  
*einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

## 7.4 Antwortschreiben

1. Briefkasten im Birketweg - Kunstprojekt "Brief an die Zukunft"  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02175

2. **K** Anfrage anlässlich der Bürgerversammlung am 05.05.22: Warum sind die Anwohner\*innen bei der Umbenennung der Hilblestraße nicht mit einbezogen worden?

## 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **WV** Atelierhaus Dachauer Straße - Gespräch Atelierhaus mit Verwaltung und MGH  
**07/22** (vertagt aus 12/21)  
*Vertagung Juli 2022*  
*einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**

## 7.6 Verschiedenes

1. Übergabe Wandgestaltung Leonrodhaus  
*Vorratsbeschluss 200 Euro*  
*Zustimmung einstimmig*  
**Zustimmung einstimmig**
2. **K** Eröffnung Trafo / Rückblick  
*Diskussion*
3. **K** *Übergabe Donnersbergerbrücke*  
*voraussichtlich ein Freitag im August.*  
Frau Kleider gibt genauen Termin noch bekannt.
4. **WV** *Lesung 9. November,*  
**09/22** *im Plenum soll Arbeitsgruppe gefunden werden*  
*WV im September*  
Frau Velte ist bereit, die Arbeitsgruppe zu leiten und bittet um zahlreiche Unterstützung der BA-Mitglieder.

## 8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

### 8.1 Entscheidungsfälle

### 8.2 Bürgeranliegen, Anträge

1. **WV** Kita Wurzelmaus e.V. sucht eine neue Immobilie  
**07/22** *Leonie bittet um Vertagung in 07/22, da sich gerade eine Chance mit der ehemaligen Vermieterin ergibt. Derzeit also in Verhandlung.*  
*Einstimmig für dieses Vorgehen*

Vertagung in 07/22

**Zustimmung einstimmig**

2. **WV** Mehr kostenfreie Boxtrainings für Jugendliche in Neuhausen-Nymphenburg  
**07/22** *SPD: In der Wendl-Dietrich-Str gibt es auch noch eine Initiative. VII inkludieren?*  
*Grüne: super Idee, muss konkreter und erweitert werden. Beauftragung, auf die Vereine und Träger zuzugehen? Infragekommende Akteure sollen angesprochen und konkrete Möglichkeiten (inkl für Anträge an BA) eruiert werden.*  
*CSU: dafür*

Vertagung in 07/22

**Zustimmung einstimmig**

### 8.3 Anhörungen

-/-

### 8.4 Antwortschreiben

-/-

### 8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Schulbauoffensive 2013-2030: Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bau-  
K programmen; Umsetzung der Haushaltssicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05832

*Kritisch sind die lange Verschiebung Grund- und Mittelschule Alfonsstrasse bis 2029, und die bisherige Ignorierung der Bedürfnisse der Grund- und Mittelschule Winthirplatz und Hirschbergschule. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.*

*Wir nehmen verärgert z.K.*

*Einstimmig für dieses Vorgehen.*

2. (U) Sachstandsbericht zum Sportbauprogramm  
K A. Erläuterung der Ausgangslage im Hinblick auf die Fortschreibung des Sportbauprogramms  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04620

*Wir nehmen z.K.*

*Einstimmig für dieses Vorgehen.*

3. Beschluss des Bildungsausschusses vom 25.05.22: Anhörungsverfahren zur Ände-  
K rung der Förderschulorganisation in der LHM... (SV Nr. 20-26 / V 06089)  
*Kenntnisnahme*

### 8.6 Verschiedenes

*- Mathilde Eller Schule lädt für UA Sitzung ein. Inklusiv gebaute Förderschule. Austausch zwischen Regel- und Förderschule, interessantes Konzept.*

*- Anna Leuchtweis stellt sich vor. Ärztin, Chirurgin, seit 15 Jahren berufstätig. Jetzt im Gesundheitsreferat im Bereich Kontaktverfolgung, Corona und Affenpocken. Alleinerziehend, mit eingeschränkter Zeit.*

*1. Fachlicher Hintergrund passt.*

*2. Bildung, da hat sie auch viel Erfahrung bei der Suche nach Betreuungsplätzen.*

*3. Familienpolitik sollte größer geschrieben werden, insbesondere für Alleinerziehende.*

*Fokus auf inhaltliche Arbeit.*

*Unser UA wird immer vor der Pause laufen, Kinderbetreuung soll organisiert werden. So wird es vereinbar.*

*Nimas Tip: Vormittagsbefreiung für Ortstermine Amtsbefreiung.*

*- Biergartentreffen BA Mitglieder im Sommer, damit wir einander mal besser kennenlernen. UA und Gesamt BA.*

*Vorschlag: Im Juli nach UA Sitzung gehen wir zusammen noch ein Bier trinken.*

**- Behandlung unter TOP 9 -**

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### **9.1 Entscheidungsfälle**

1. Entscheidung über Sitzung im August

Die Sitzung im August wird entfallen.

**Zustimmung einstimmig**

### **9.2 Bürgeranliegen, Anträge**

1. Öffentlichkeitsarbeit als fester Bestandteil der Tagesordnung aller Unterausschüsse für zwei Jahre testen

Nach längerer Diskussion wird über den geänderten Antrag, dass nur einstimmige Beschlüsse des BA öffentlich gemacht werden sollen, abgestimmt.

**Ablehnung mehrheitlich**

Antrag über den vorliegenden Antrag:

**Zustimmung mehrheitlich**

### **9.3 Anhörungen**

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren: Fortschreibung für die Jahre 2022 bis 2026

Folgende Punkte sollen weitergeleitet werden: Einstellen der Baukosten des ASZ, Kostenaufschlüsselung Nibelungenstraße, Schulausbauprojekte. Frau Hanusch wird die Punkte zusammentragen und im Umlauf abstimmen.

**Zustimmung einstimmig**

Zum MIP folgende Anmerkungen des Bezirksausschusses Neuhausen-Nmyphenburg:

- Wir freuen uns sehr dass die Planungskosten für die ASZ am Romanplatz jetzt eingestellt sind und es weitergeht. Es fehlen aber noch die Baukosten im MIP-Entwurf. Es sollte aber Ziel sein, diese ja gerade ungenutzte Städtische Fläche schnellstmöglich zu bebauen und wir bitten daher um Ergänzung der Kostenplanung auch für die nächsten Jahre für die Umsetzung.

- Der Rückbau der Nibelungenstraße wurde ja zurückgestellt um den Umgang mit Radwegen in Tempo 30-Zonen grundsätzlich zu klären. Ein dauerhaftes Belassen der Radwege ist nach den Beschlüssen des MOR vom letzten Jahr nicht möglich, aber eine konkrete Planung was das für diesen Straßenabschnitt bedeutet wurde uns bisher nicht vorgelegt. Hier sind jetzt ab 2023 bereits hohe Summen eingestellt. Wir bitten Zeitnah um einen Termin mit MOR und BAU um das weitere Vorgehen zu besprechen, bevor es in eine konkrete Umsetzung geht.

- wie bereits bei der Stellungnahme zum Schulbauprogramm deutlich angemerkt fehlt uns eine Planung wie es bei 3 unserer wichtigen Schule im Viertel weiter geht. Bei der Rudolf-Diesel-Realschule, Winthirschule und der Hirschbergschule drehen wir seit Jahren Runden und es gibt Machbarkeitsstudien die dann aber wohl einfach liegen bleiben. Wir bitten das RBS und BAU um Darstellung des aktuellen Sachstands und erwarten, dass das hier zeitnah die weiteren Schritte geklärt und dann die Mittel ins MIP eingestellt werden damit auch die Schulen auch endlich Gewissheit bekommen wie es weitergeht.

2. Anhörungsrecht für den Bezirksausschuss bei Großveranstaltungen

Dem Vorschlag des Direktoriums wird gefolgt.

**Zustimmung einstimmig**

3. Logo zum 75jährigem Jubiläum der Bezirksausschüsse  
Die Variante 3b wird priorisiert.  
**Zustimmung mehrheitlich**
4. Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage: Gottesdienst im Hirschgarten (Rodelhügel) am 10.07.22  
**Zustimmung einstimmig**
5. Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Straßenfest Reinmarplatz  
**Zustimmung einstimmig**
6. Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: Lilalu-Familienferienprogramm, Kinderferien- und offenes Kinderspielprogramm (Zelte, Container), Theaterfestivalgelände (Spiridon-Louis-Ring 100), Olympiapark Süd  
01.08. - 10.09.2022 jeweils von 07.00 Uhr - 19.00 Uhr, Aufbau: 22.07.22 ab 12.00 Uhr, Abbau: 16.09.22 bis 18.00 Uhr, Veranstalter\*in: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV München  
**Zustimmung einstimmig**
7. Erneutes Anhörungsverfahren: Veranstaltung auf öffentlichem Grund, im Freien auf Privatgrund und in einer Grünanlage - Hier: Disziplin Radfahren des Age Group Triathlon im Rahmen der EC 2022 vom 11-14.08.2022  
**Zustimmung einstimmig**
8. Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: Lilalu-Familienferienprogramm, Kinderferien- und offenes Kinderspielprogramm (Zelte, Container), Theaterfestivalgelände, Spiridon-Louis-Ring 100, Olympiapark Süd vom 01.08.-10.09.2022 jeweils von 07 - 19 Uhr  
**Zustimmung einstimmig**
9. Veranstaltung: Triathlon EM Altersklassen; Radstrecke Karlsfeld-München, Olympiapark am 14.08.22  
**Zustimmung einstimmig**

#### **9.4 Antwortschreiben**

1. Verlängerung des Pilotversuchs "Plakatierung durch Bezirksausschüsse"  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03510

#### **9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Straßenfest Donnersbergerstraße am 30.07.2022 (gleicher Aufbau und Umfang wie in den Vorjahren)  
**K** - Vorabzustimmung durch BA-Vorsitzende -
2. Informationsschreiben BA 02/2022: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen  
**K**
3. Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: SPD Sommerfest am 23.07.22 auf dem Rotkreuzplatz  
**K**

4. Vorabprüfung Campingplatz während des Oktoberfestes auf dem Theaterfestivalgelände  
Der Standort wird definitiv abgelehnt.  
**Zustimmung einstimmig**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Bezirksausschuss hat von den Überlegungen gehört auf dem Tollwood-Gelände während der Wiesn einen temporären Campingplatz zuzulassen.  
Wir haben einstimmig beschlossen, dass wir diese Planung grundsätzlich für nicht verträglich halten mit den Anforderungen an den Naturschutz und den Anwohnerinenschutz an dieser Stelle. Es ist auch nicht vereinbar mit den Grundsätzen die wir für die Nutzung des Olympiaparks als wichtigem Erholungsraum und Erbe der Stadt festgesetzt haben.  
Wir lehnen eine solche Nutzung daher grundsätzlich ab und bitten Sie dringend davon Abstand zu nehmen.

#### **9.6 Verschiedenes**

1. BA-Treffen im Biergarten  
Frau Schlumberger schlägt vor, dass zum besseren Kennenlernen ein Treffen der BA-Mitglieder im Biergarten stattfinden soll. Frau Hanusch wird Terminvorschläge an alle Mitglieder weiterleiten.

#### **10. Nichtöffentlicher Teil**

**Sitzungsende 23.05 Uhr**

Anna Hanusch  
Vorsitzende

Protokoll  
D-II-BA